

COMET-Zentrum (K2)

K2 Digital Mobility	
K2 Digital Mobility Context-Embedded Vehicle Technologies	
Hauptstandort	Graz, Steiermark
weitere Standorte	-
Thematische Schwerpunkte	Ziel ist es, die künftige Mobilität sicherer, effizienter, kostengünstiger und für den Nutzer generell attraktiver zu machen. Diese Ziele unterstützen die: <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungseffizienz durch Förderung der disruptiven Digitalisierung - Entwicklung kooperativer integraler Sicherheit in Richtung Vision Zero - Höhere Leistungsfähigkeit von automatisierten und elektrifizierten Fahrzeugen - Akzeptanz durch Integration von menschenzentrierten Lösungen
Anvisierte technologische Entwicklungen	
Die wichtigsten Ergebnisse sind in drei verschiedenen Klassen gruppiert. 1. Technologiegetriebene Ergebnisse wie z.B. hochpräzise Modellierung und Simulation für virtuelle Systemzulassung oder Hochleistungs-Datenmanagement. 2. Ermöglichung von disruptiver Digitalisierung wie z.B. nahtlose Integration von virtuellen / realen Subsystemen für modulare und verteilte Testumgebung für digitales Design und Validierung. 3. Wertschaffende Ergebnisse wie z.B. erhöhte Akzeptanz durch Human-in-the-Loop-Betrachtung und führende Technologie-Demonstrationsplattformen sowie offenes Experimentieren für Exzellenz in Technologietransfer und –verwertung.	
Gründungsgeschichte	Gegründet 2002 als Kplus Zentrum, seit 2008 COMET K2 Zentrum
Ausgewählte Unternehmenspartner (Auszug: max. 10)	Ausgewählte wissenschaftliche Partner (Auszug: max. 5)
<ol style="list-style-type: none"> 1. AVL List GmbH 2. Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co AG 3. Siemens AG Österreich 4. Infineon Technologies Austria AG 5. Voestalpine 6. Volkswagen Konzern (VW, Audi, Porsche) 7. Daimler AG 8. NVIDIA Corporation 9. MAN Truck & Bus AG 10. Renault 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Technische Universität Graz 2. Joanneum Research Forschungsgesellschaft 3. Technische Universität Wien 4. Linz Center of Mechatronics 5. Universität Salzburg
	Ausgewählte internationale Partner ¹ (Auszug: max. 5)
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Technische Universität Berlin 2. Technische Universität Darmstadt 3. University of Oslo 4. Max Planck Institute for Biological Cybernetics 5. Swedish National Road and Transport Research Institute
Laufzeit des COMET-Zentrums	01 2018 – 12 2025 (8 Jahre)
Beschäftigte am Zentrum	170 VZÄ (davon 135 ForscherInnen)
Gesamtkosten	1. Förderperiode: EUR 48 Mio (4 Jahre)
Zentrumsmanagement	Dr. Jost Bernasch, Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer
Kontakt:	Inffeldgasse 21a, 8020 Graz +43 316 873 9000 office@v2c2.at, www.v2c2.at

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs